



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Überarbeitet am: 07.12.2018 Revisions-Nr.: 2,04

Seite 1 von 10
Druckdatum: 15.12.2022

HinriPrint cast UV

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**
Handelsname: HinriPrint cast UV
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Lichthärtender Kunststoff zur generativen Herstellung von Gussobjekten in der Präzisionsgießtechnik
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Hersteller / Lieferant: ERNST HINRICHS Dental GmbH
Straße / Postfach: Borsigstr. 1
Nat.-Kennz. / PLZ / Ort: D - 38644 Goslar
Telefon: 0 53 21 / 5 06 24
Fax: 0 53 21 / 5 08 81
Email / Internet: info@hinrichs-dental.de / www.hinrichs-dental.de
Auskunftgebender Bereich: ERNST HINRICHS Dental GmbH
- 1.4 Notrufnummer**
ERNST HINRICHS Dental GmbH: +49 (0) 53 21 / 5 06 24 (Mo-Fr 8:00-16:00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

- 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs**
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Gefahrenkategorien:
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3
Gefahrenhinweise:
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- 2.2 Kennzeichnungselemente**
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Aliphatisches Urethanacrylat
Tripropylenglykoldiacrylat
Tetrahydrofurfurylmethacrylat
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid
Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

Signalwort: Achtung

Gefahrenpiktogramme:



Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 07.12.2018

Revisions-Nr.: 2,04

Seite 2 von 10

Druckdatum: 15.12.2022

HinriPrint cast UV

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501 Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen und nationalen Auflagen/ Vorschriften zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren:

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

3.2 Gemische

Gemische Charakterisierung:

Mischung aus Acryl-/Methacrylharzen mit Hilfsstoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
	Acryliertes Harz	10-40 %
	Eye Irrit. 2; H319	
108-32-7	Propylencarbonat	10-30 %
	203-572-1	607-194-00-1
	Eye Irrit. 2; H319	01-2119537232-48
	Aliphatisches Urethanacrylat	1-10 %
	906-949-5	01-2120266262-
	Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 2; H317 H411	
42978-66-5	Tripropylenglykoldiacrylat	1-10 %
	256-032-2	01-2119484613-34
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H317 H335 H411	
2455-24-5	Tetrahydrofurfurylmethacrylat	1-15 %
	Repr. 2, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H361 H315 H319 H317 H335	
75980-60-8	Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	0,1-5 %
	278-355-8	015-203-00-X
	Repr. 2, Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 2; H361f H317 H411	
162881-26-7	Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid	0,1-5 %
	423-340-5	015-189-00-5
	Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 4; H317 H413	01-2119489401-38

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.



HinriPrint cast UV

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen.
Bei spontanem Erbrechen dafür sorgen, dass Erbrochenes wegen Erstickengefahr ungehindert abfließen kann.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Nicht entzündbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 07.12.2018

Revisions-Nr.: 2,04

Seite 4 von 10

Druckdatum: 15.12.2022

HinriPrint cast UV

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit starken Oxidationsmitteln sowie stark sauren und alkalischen Materialien zusammen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nur in Originalgebinden an einem trockenen Ort, getrennt von Lebensmitteln lagern. Für gute Raumbelüftung sorgen. Unter völligem Lichtausschluss lagern. Nicht unter Schutzgas lagern, da Sauerstoff (Luft) zur Stabilisierung erforderlich ist.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Lichthärtender Kunststoff zur generativen Herstellung von Gussobjekten in der Präzisionsgießtechnik. Zur Verwendung durch geschultes Fachpersonal.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

8.1 Zu überwachende Parameter

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz:

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz:

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE -Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Geeignet sind Schutzhandschuhe aus folgendem Material: Butylkautschuk

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:

flüssig

Farbe:

rot - transparent

Geruch:

esterartig

Prüfnorm

pH-Wert:

nicht bestimmt.

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:

nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich:

nicht bestimmt

Flammpunkt:

>100 °C

DIN 51755



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 07.12.2018

Revisions-Nr.: 2,04

Seite 5 von 10

Druckdatum: 15.12.2022

HinriPrint cast UV**Entzündlichkeit****Feststoff:**

nicht bestimmt

Gas:

nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze:

nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze:

nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur**Feststoff:**

nicht bestimmt

Gas:

nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur:

>=190 °C

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck (bei 20 °C):

<1 hPa

Dichte (bei 20 °C):1,12 g/cm³

DIN 51757

Wasserlöslichkeit (bei 20 °C):

praktisch unlöslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient:

nicht bestimmt

Dampfdichte:

nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben**Festkörpergehalt:**

nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:**10.1 Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Reagiert mit: starken Oxidationsmitteln, stark alkalischen oder sauren Materialien.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Starken Oxidationsmitteln, Radikalbildnern, Schwermetallionen. Das Produkt härtet unter Einwirkung von sichtbarem und UV-Licht aus. Daher in geschlossenen Behältern unter völligem Lichtausschluss bei 15°C - 28°C aufbewahren.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall können beißende Acrylat-Dämpfe auftreten.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Für das Produkt liegen keine toxikologischen Daten vor.

Für Produkte ähnlicher Zusammensetzung wurde eine

LD50 (oral, Ratte) von >5000 mg/kg gefunden.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
	Acryliertes Harz				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen		
108-32-7	Propylencarbonat				



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 07.12.2018

Revisions-Nr.: 2,04

Seite 6 von 10

Druckdatum: 15.12.2022

HinriPrint cast UV

	oral	LD50	34600 mg/kg	Ratte	GESTIS	
	dermal	LD50	>23800 mg/kg	Kaninchen	GESTIS	
42978-66-5	Tripropylenglykoldiacrylat					
	oral	LD50	6200 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Kaninchen		
75980-60-8	Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid					
	oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Ratte		
162881-26-7	Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid					
	oral	LD50	>2000 mg/kg	Ratte	OECD 401	
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Ratte	OECD 402	

Reiz- und Ätzwirkung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Aliphatisches Urethanacrylat; Tripropylenglykoldiacrylat; Tetrahydrofurfurylmethacrylat; Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid; Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen:

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:**12.1 Toxizität****Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.**

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
108-32-7	Propylencarbonat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	5300 mg/l	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)	IUCLID
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>1000 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	IUCLID
42978-66-5	Tripropylenglykoldiacrylat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	4,5-10 mg/l	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)	



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 07.12.2018

Revisions-Nr.: 2,04

Seite 7 von 10

Druckdatum: 15.12.2022

HinriPrint cast UV

	Akute Algentoxizität	ErC50 >28 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus.		
	Akute Crustacea-toxizität	EC50 88,7 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
2455-24-5	Tetrahydrofurfurylmethacrylat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 34,7 mg/l	96 h			
75980-60-8	Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid					
	Akute Algentoxizität	ErC50 >2,01 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus		
	Akute Crustacea-toxizität	EC50 3,53 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Akute Bakterientoxizität	(>1000 mg/l)	3 h	Belebtschlamm		
162881-26-7	Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >0,09 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD 203	
	Akute Algentoxizität	ErC50 >0,26 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus.	OECD 201	
	Akute Crustacea-toxizität	EC50 >1,175 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202	
	Crustacea-toxizität	NOEC >0,008 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 211	
	Akute Bakterientoxizität	(>100 mg/l)	3 h	OECD 209		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
75980-60-8	Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid			
		0-10%	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
162881-26-7	Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid			
	CO ₂ -Bildung (% des theoret. Wertes).	1%	29	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
108-32-7	Propylencarbonat	-0,41
75980-60-8	Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	3,1
162881-26-7	Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid	5,8

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
---------	-------------	-----	---------	--------



75980-60-8	Diphenyl (2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphinioxid	47-55	Cyprinus carpio (Karpfen)	
162881-26-7	Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phos phinioxid	<5	Cyprinus carpio (Karpfen)	OECD 305

- 12.4 Mobilität im Boden:** Das Produkt wurde nicht geprüft.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Es liegen keine Informationen vor.
- Weitere Hinweise:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel:** Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

- Landtransport (ADR/RID):**
- 14.1 UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.3 Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.4 Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- Binnenschifftransport (ADN):**
- 14.1 UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.3 Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.4 Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- Seeschifftransport (IMDG):**
- 14.1 UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.3 Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.4 Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR):**
- 14.1 UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.3 Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.4 Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 07.12.2018

Revisions-Nr.: 2,04

Seite 9 von 10

Druckdatum: 15.12.2022

HinriPrint cast UV

- 14.5 Umweltgefahren:**
Marine pollutant: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Es liegen keine Informationen vor.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:** nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
Nationale Vorschriften
Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
- Technische Anleitung Luft I:** 5.2.5.II: Organische Stoffe bei m $\geq$ 0.5 kg/h: Konz. 0.10 g/m³
- Anteil:** 16,75 %
- Technische Anleitung Luft II:** 5.2.5. I: Organische Stoffe bei m $\geq$ 0.10 kg/h: Konz. 20 mg/m³
- Anteil:** 1,93 %
- Wassergefährdungsklasse:** 3 - stark wassergefährdend
- Status:** Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3
- Hautresorption/Sensibilisierung:** Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Abkürzungen und Akronyme:

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- LC50: Lethale Konzentration, 50 Prozent
- LD50: Lethale Dosis, 50 Prozent

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung

Eye Irrit. 2; H319
 Skin Sens. 1; H317
 Aquatic Chronic 3; H412

Einstufungsverfahren

Berechnungsverfahren
 Berechnungsverfahren
 Berechnungsverfahren



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 07.12.2018

Revisions-Nr.: 2,04

Seite 10 von 10

Druckdatum: 15.12.2022

HinriPrint cast UV

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- | | |
|------|--|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.